OISE LADE

KOCHEN, ENTDECKEN, ERLEBEN: DAS IDEENMAGAZIN VOM VOLG

AUFGEGABELT

Fantasievolle Salate, die schön satt machen

NAHELIEGEND

Das Label «Feins vom Dorf»: klein, fein und nachhaltig



DER PURE SOMMER

Saftig und voller Aroma: süsse Zeiten mit frischen Steinfrüchten



Frisch, knackig und voller Geschmack

Unsere Salate sind die perfekte Wahl für heisse Tage. In Ihrem Volg in Aktion vom 2. Juli bis 7. Juli 2024







INHALT



Öisi Chuchi Frische Salate zum satt werden und kühl bleiben



Öisi Chuchi Steinfrüchte setzen süssen Verführungen die Krone auf





Typisch Schweiz, Typisch VolgDaniel Bächler von Bio-Familia über die
Geheimnisse des Volg Knuspermüeslis

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Heimatliebe ist bei zahlreichen Schweizerinnen und Schweizern Programm, wenn es um die Sommerferien geht. Man verbringt die grossen Ferien gerne an einem der vielen sehenswerten Orte unseres Landes. Für Heimatgefühle beim Einkaufen sorgt in vielen touristischen Regionen und Bergdörfern ein Volg. Nebst allem, was der Ferienalltag braucht, findet man in der Regel auch einzigartige Spezialitäten, die es nur hier gibt. Die Etikette «Feins vom Dorf» kennzeichnet die von Volg zu Volg unterschiedlichen lokalen Spezialitäten. Warum diese nicht nur klein und fein, sondern auch nachhaltig sind, lesen Sie auf Seite 40. Für einen Ferienausflug in der Nähe bietet sich eine spannende Erkundungstour auf einem NATURENA Sinnespfad an. Er gehört zu jeder Volg Erlebniswelt; ebenso wie ein Erlebnisbauernhof. Mehr über die Geschichte des Erlebnishofs Zugerland lesen Sie auf Seite 53. Ich wünsche Ihnen viel Lesespass und Inspiration mit dieser Ausgabe sowie schöne, sonnige Ferien.



frisch und fründlich

Philipp Zgraggen Vorsitzender der Geschäftsleitung 4 CHUCHICHÄSCHTLI

Monatshits und Saisontipps

- 10 ÖISI CHUCHI Hauptsache, Salat!
- 23 TRAUMPAAR
 Käse und Wein des Monats
- 25 WEIN-AKTIONEN

 Jetzt profitieren
- 26 SAISON FÜR ...
 Pesto
- 29 ÖISE FAVORIT
 «Fredy's» Holzofenbrote
 neu in Bio-Qualität
- 30 ÖISI CHUCHI Früchte des Sommers
- 39 ÖISI MARKE

 Volg Sirup Himbeer,

 Holunderblüten und Orange
- 40 ÖISI UMWÄLT

 «Feins vom Dorf»: nah

 und nachhaltig
- **42 FEINS VOM DORF**Bier von der St.-LaurentiusBrauerei aus Bülach ZH

- 44 TYPISCH SCHWEIZ,
 TYPISCH VOLG
 Volg Knuspermüesli von
 Bio-Familia aus Sachseln OW
- **47 NEU IM VOLG**Entdecken und ausprobieren
- 50 ÖISE FAVORIT Ramseier Fruchtsäfte
- 53 NATURENA Geschichtsträchtiger Erlebnishof Zugerland
- 55 NATURENA-KURSE
 Die neuen Kurse im August
- 56 LESERREZEPT Zitronenmousse-Tiramisù
- **59 WETTBEWERB**Gewinnen mit Focuswater
- 61 KREUZWORTRÄTSEL

 Mitmachen und gewinnen
- 62 ÖISI MUNDART
 Woher kommt eigentlich?
 «S Heu uf de gliiche Bühni ha.»
 Vorschau
 Impressum

CHUCHICHÄSCHTLI



DE GRÜEN DUUME

Volle Kanne?

Bei hochsommerlichen Temperaturen und längeren Trockenperioden ist der Griff zur Giesskanne unvermeidlich. Damit die Pflanzen tiefe Wurzeln und eine gewisse Robustheit entwickeln können, sollte man allerdings nicht täglich, sondern nur etwa zweimal pro Woche giessen. Dann dafür grosszügig und idealerweise am frühen Morgen, wenn der Boden noch kühl ist von der Nacht. Keine Regel ohne Ausnahme: Gemüse und Blumen in kleinen Töpfen und an sehr sonnigen Standorten freuen sich, wenn ihr Durst täglich gestillt wird.

ZITAT

«Ein leerer Magen ist ein schlechter Ratgeber.»

Albert Einstein



Meter beträgt der Weltrekord im Kirschkernweitspucken. Der Aargauer Thomas Steinauer stellte ihn 2017 auf.



SAISONAL BAYERISCHE SPEZIALITÄTEN IM VOLG

DIE MOG I

«I mog di!», sagt der Bayer, will er seinen positiven Gefühlen Ausdruck verleihen.

«Die mog i», wird der Geniesser rufen, hat er erst mal in die Bierbrezel und die Weisswurst gebissen. Dafür bis nach Bayern fahren? –«I wo!». Unweit der grünen «Wiesn» vor der eigenen Haustür findet man die Spezialitäten ab 26. Juni 2024 im Volg so nah wie nie – perfekt zur EM in Deutschland und zur Einstimmung auf die Zeit der Oktoberfeste. Die «Brezn» mit feinem Laugengeschmack und fluffiger Krume stammt aus der Schweizer Traditionsbäckerei Hiestand; in der Weisswurst von Suttero steckt gutes Schweizer Fleisch. Den traditionellen süssen Senf gibt's zur Wurst gleich dazu. Also nix wie zugreifen und zubeissen.

Steinfrüchte

Endlich haben aromatische Aprikosen, saftige Pfirsiche, süsse Nektarinen und herzige Chriesi wieder Hochsaison. Am besten geniesst man sie möglichst rasch. Ansonsten bleiben sie im Kühlschrank aufbewahrt ein paar Tage frisch. Wer hofft, etwas härtere Exemplare würden an der Wärme nachreifen, kann sich nur bedingt freuen. Aprikosen, Pflaumen und Zwetschgen reifen bei Zimmertemperatur zwar ganz leicht nach, Pfirsiche und Nektarinen hingegen werden höchstens noch etwas weicher – dafür aber auch schneller schrumpelig. Dessertideen mit Steinfrüchten gibt es ab Seite 30.

KÜCHENWISSEN

Fabelhaftes Aquafaba

Das Kochwasser von Kichererbsen und anderen Hülsenfrüchten nennt sich «Aquafaba» und ist ein wahres Multitalent. Es verhält sich ähnlich wie Eiweiss und eignet sich für luftige Mousses genauso wie für Meringues, Amaretti, Pancakes oder Saucen. Am einfachsten verwendet man die Flüssigkeit aus dem Glas von gekochten Kichererbsen und fängt es auf, wenn man die Kichererbsen abgiesst. Für die vegane Alternative zu Eischnee wird das Aquafaba mit dem Mixer steif geschlagen. Dies dauert etwas länger als bei tierischem Eiweiss. 1 Prise Salz, ½ TL Backpulver oder Rahmhalter bringen mehr Stabilität.

WETTBEWERB AUF SEITE 59

Durstlöscher für Aktive

Nach einer schweisstreibenden Gipfelbesteigung bei der Wanderung, nach dem Erreichen des Etappenziels bei der Velotour oder einfach als kalorienarmer Durstlöscher an einem warmen Sommertag liefert das Schweizer Vitaminwasser «Focuswater Active» die dringend nötige Erfrischung. Focuswater ist ein vitaminreiches und kalorienarmes Getränk ohne künstliche Süss- oder Zusatzstoffe, dafür mit besonders viel Geschmack. Mit seiner perfekt abgestimmten Mischung aus Vitaminen und Mineralstoffen versorgt Focuswater den Körper mit wichtigen Elementen des täglichen Bedarfs. Bereits eine Flasche deckt bis zu 75 Prozent der empfohlenen Tagesdosis an Vitaminen (B3, B5, B6, B7, C, D und E) für Erwachsene ab.







GERICHTE-GESCHICHTE

TIRAMISÙ

Zur Herkunft des Gerichts aus Löffelbiscuits, Kaffee und Mascarpone kursieren einige Legenden. Eine der vielen Geschichten stammt von 1939. Ein Gast soll damals in einer norditalienischen Trattoria nach dem Genuss des Desserts gerufen haben: «Ottimo, c'ha tirato su!» («Ausgezeichnet, das hat mich hochgezogen!»). So entstand der Name «Tiramisù» («Zieh mich hoch»). Eine Interpretation des Desserts in Cake-Form gibt es auf Seite 37 und im «Leserrezept» auf Seite 56 eine zitronig-luftige Variante davon.



CHUCHICHÄSCHTLI





MONATSHITS IM JULI

Schweinssteak Whisky und Pouletbrust Sweet and Sour

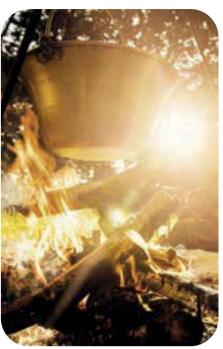
Wenn das Schweinsnierstück-Steak mit einer würzigen Marinade aus rauchigem Whisky daherkommt, sind auch die Rauchzeichen vom Grill nicht mehr fern. Genauso ein Hit im Juli und bei jedem Barbecue ist die Pouletbrust mit der asiatisch angehauchten süsssauren Marinade. Bei Regenwetter lassen sich beide Spezialitäten aus Schweizer Fleisch selbstverständlich auch in der Pfanne zubereiten.

RESTE VOM GRILL

RUBIS & STUBIS

Nach dem Grillabend bleiben oft viele kleine Reste übrig. Da ein halbes Steak, dort ein Würstchen oder ein paar grillierte Peperonistücke ... und was bloss soll man mit dem halb vollen Schälchen Dipsauce anstellen? Die Lösung lautet: Wraps. Die Tortillas mit der Dipsauce bestreichen, Fleisch und Grillgemüse klein schneiden, darauflegen, einrollen und fertig. Schmeckt kalt genauso gut wie warm.





«Bringt der Juli heisse Glut, gerät auch der September gut.»

Bauernregel im Juli

TRICK 77

Wie bei so vielem gilt auch beim Sauberhalten des Grills die Regel, dass es einfacher ist, regelmässig wenig zu putzen als selten ganz viel. Et voilà, Bühne frei für den Zwiebeltrick. Wenn die noch warmen Grillstäbe direkt nach dem Grillieren mit einer halben Zwiebel kräftig abgerieben werden, lassen sich verkrustete und eingebrannte Reste ganz einfach lösen.







TAG DES VANILLEGLACES

CHILLY VANILLY

Vanilleglace ist derart beliebt, dass man der vielerorts meistgeschleckten Sorte einen Ehrentag zukommen lässt. Am 23. Juli ist «Vanilla Ice Cream Day». Möchte man diesen Tag gebührend feiern, holt man sich die eiskalte Freude am besten voll chillig aus dem nahen Volg im grossen Bidon nach Hause. Zum Ehrentag soll es eine Torte sein? Nur noch aufgetischt und angeschnitten werden muss der Glace-Cake «Viennetta Vanille» mit Schoggi-Knusperschichten. Macht man sich selbst ans Werk, ist der «Glace-Cake mit Nektarinen» auf volg.ch/rezepte genau das Richtige.

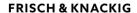
FERIENGLÜCK IM GLAS

FINCAS VALDEMAR VALDEMACUCO ROBLE RIBERA DEL DUERO DO, SPANIEN, 2021

Feriengefühle gefällig und Lust auf eine Weinreise, für die man weder Flugticket noch Koffer braucht? Dann Korkenzieher (ein-)packen und auf geht es in eine der namhaftesten Bodegas Spaniens! Die familiengeführte Kellerei Conde de Valdemar mit Ursprung im Jahr 1889 kreiert Weine mit besonderer Tiefe. Da nur eigens angebaute Trauben verarbeitet werden, überwacht die Bodega den ganzen Prozess von der Rebe bis zur Flasche. Speziell für Volg abgefüllt wird dieser Tempranillo. Dunkel-kirschrot und kraftvoll mit Aromen nach schwarzen Beeren, Kräutern und Lakritz weiss er den Gaumen zu beeindrucken wie Antoni Gaudís Sagrada Familia das Auge. Für Weinautorin Chandra Kurt ein verlässlicher Tropfen der Kategorie «solider, erdiger Hauswein», dem sie in ihrem «Weinseller 2024» herausragende 17,25 Punkte und damit «Gold» verleiht. Salud, auf den Dorfladen, wo der Tropfen nur darauf wartet, entdeckt zu werden!

75 cl, 17,25 Punkte, Fr. 17.50





Lang lebe die Aprikose In samtiger Süsse alt werden? Da beisst man am besten öfters in eine Aprikose,

auch «Frucht der Hundertjährigen» genannt. Dass sie zum langen Leben beitragen soll, stützt sich auf die Hunza, ein überaus vitales Volk, das am Hunza River in Pakistan zuhause ist. Deren Lebenserwartung bis zu 120 Jahren wird unter anderem der Kraft der orangen Steinfrucht zugeschrieben, die hier in diversen Sorten angebaut wird und häufig auf dem Speiseplan steht. Auch bei uns ist wieder Zeit für mehr Aprikose im Leben: Die einheimischen Früchte treffen - je nach Witterung - jeweils ab Juli erntefrisch im Volg ein.



LAUWARMER KICHERERBSEN-**AVOCADO-SALAT** Ins Glas geschichtet lässt sich dieser Salat auch gut ins Büro oder in die Badi mitnehmen. Rezept auf Seite 21



Da haben wir den Salat – und zwar einen, der richtig satt macht! Hülsenfrüchte, Kohlenhydrate, Proteine oder sämige Saucen bringen feinste Fülle in die frischen Gerichte für 1001 Sommernacht.



Neuer Look – alte Liebe: Pasta!

Ob fein bemehlt oder Bio – jetzt zu noch attraktiveren Preisen!





ASIATISCHER GURKEN-RINDFLEISCH-SALAT

FÜR 4 Personen
ZUBEREITEN ca. 30 Minuten
ZIEHEN LASSEN ca. 30 Minuten

SAUCE

4 EL Sojasauce

3 EL Sonnenblumenöl

3 EL Weissweinessig

2 Knoblauchzehen, gepresst

Peperoncino, entkernt, fein geschnitten

1 TL Zucker Salz, Pfeffer

SALAT

600 g Rindsplätzli à la minute

1 EL Sonnenblumenöl (1) Salz, Pfeffer

1 Lauchstange, halbiert, fein geschnitten

1 EL Sonnenblumenöl (2)

Salatgurke, halbiert, in Scheiben
 Bund gemischte Kräuter,

z.B. Minze, Basilikum, Peterli und/oder Koriander, Blätter abgezupft

50 g geröstete und gesalzene Erdnüsse, grob gehackt

1. Sauce: Sojasauce, Sonnenblumenöl und Weissweinessig verrühren. Knoblauch, Peperoncino und Zucker beigeben, würzen.
2. Salat: Fleisch portionenweise im heissen Sonnenblumenöl (1) beidseitig je ca. 1½ Minuten anbraten, aus der Pfanne nehmen, in Streifen schneiden, würzen.
3. Lauch im heissen Sonnenblumenöl (2) rundum ca. 3 Minuten anbraten, mit Fleisch und restlichen Zutaten bis und mit Kräutern in einer Schüssel mischen. Sauce dazugeben, mischen, ca. 30 Minuten ziehen lassen. Salat mit Erdnüssen garnieren.

ÖISI TIPPS

- Statt gemischter Kräuter Peterli verwenden.
- · Dazu passen Knoblibrot oder Reiswaffeln.





SALAT AUS GRILLIERTEN WÜRSTEN UND ZUCCHINI MIT TZATZIKI

FÜR 4 Personen
ZUBEREITEN ca. 40 Minuten
ZIEHEN LASSEN ca. 20 Minuten

TZATZIKI

1 Salatgurke, grob gerieben

1 TL Salz

300 g griechisches Jogurt nature, ungesüsst

Knoblauchzehe, gepresst Pfeffer

SAUCE

3 EL Rapsöl

1 EL Condimento bianco

½ Bund Schnittlauch Salz, Pfeffer

SALAT

1 kg Zucchini, längs in feine Scheiben geschnitten

1 EL Rapsöl

8 Emmentaler Rauchwürstli à 65 g

1/2 Bund Basilikum oder Peterli, Blätter abgezupft

1. Tzatziki: Gurke salzen, ca. 20 Minuten ziehen lassen. Von Hand gut ausdrücken, mit Jogurt und Knoblauch mischen, würzen.

2. Sauce: Rapsöl und Condimento bianco verrühren, Schnittlauch beigeben, würzen. 3. Salat: Zucchini beidseitig mit Rapsöl bepinseln, bei mittlerer Hitze in der Brat-/ Grillpfanne oder über mittelstarker Glut/ Hitze beidseitig je ca. 3 Minuten grillieren.

4. Würste bei mittlerer Hitze in der Brat-/Grillpfanne oder über mittelstarker Glut/Hitze rundum 5–8 Minuten grillieren.

5. Zucchini und Würste mit Tzatzⁱki anrichten, mit Sauce beträufeln, mit Basilikum garnieren.

ÖISI TIPPS

- · Dazu passt geröstetes Brot.
- Statt mit Rauchwürsten mit Argentinos oder Cervelas zubereiten.







* Die unabhängige Informationsstelle labelinfo.ch hat die vielfältigen Massnahmen von IP-SUISSE für eine verantwortungsvolle und artgerechte Tierhaltung wie grosszügiger Auslauf, eingestreute Liegeflächen oder Stärkung der Tiergesundheit mit der höchsten Bewertungsstufe ausgezeichnet. Insgesamt wurde das Käfer-Label als «sehr empfehlenswert» eingestuft. Ein weiterer Beleg unseres Engagements für eine ganzheitliche Landwirtschaft in der Schweiz.



bauern für generationen.

ANTIPASTI-REIS MIT THON

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 40 Minuten ZIEHEN LASSEN ca. 30 Minuten

SAUCE

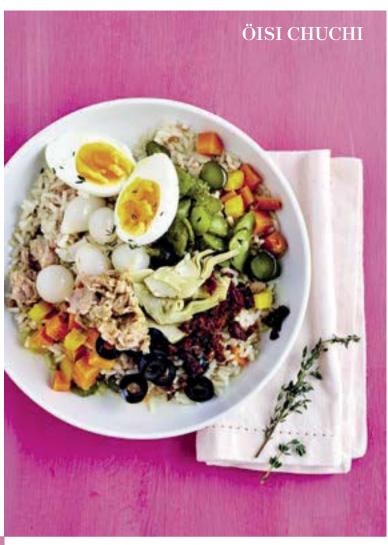
- 4 EL Rapsöl
- 4 EL Condimento bianco oder Weissweinessig
- 3 Zweige Thymian, Blättchen abgezupft Salz, Pfeffer

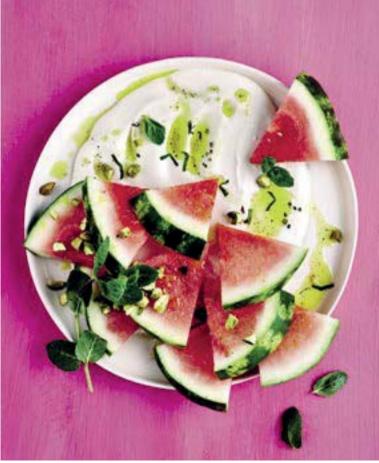
REIS

- 400 g Langkornreis
- **600 g** in Öl eingelegter Thon, abgetropft, in Stücken zerzupft
 - 4 Eier, hart gekocht, oder Picknick-Eier, halbiert
 - 50 g entsteinte schwarze Oliven, in Ringen
- 50 g in Öl eingelegte getrocknete Tomaten, abgetropft, fein gehackt
- 100 g in Öl eingelegte
 Artischocken,
 abgetropft, halbiert
- 150 g Silberzwiebeln, abgetropft
- **100 g Cornichons,** abgetropft, in Scheiben

- 1 Rüebli, klein gewürfelt
- 1 gelbe Peperoni, in Würfeln
- 1. Rapsöl und Condimento bianco verrühren, Thymian beigeben, würzen.
- 2. Reis gemäss Packungsangabe kochen und in einer grossen Schüssel auskühlen lassen.
- **3.** Reis mit Thon und allen übrigen Zutaten mischen. Sauce über den Reis giessen, mischen, ca. 30 Minuten ziehen lassen.







WASSERMELONE AUF FETA-CRÈME

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 20 Minuten

SAUCE

- 5 EL Olivenöl
- 1 EL flüssiger Honig
 - 1 Zitrone.

heiss abgespült, wenig abgeriebene Schale und ganzer Saft

1/2 Bund Minze, fein gehackt, einige Blätter

beiseitegelegt
Salz, Pfeffer

SALAT

400 g Feta oder Hirtenkäse,

in Stücken

1,5 dl Halbrahm

1 kg Wassermelone, in 3 cm grossen Stücken

60 g geröstete und gesalzene Pistazien, grob gehackt

- 1. Olivenöl mit Honig und Zitronensaft verrühren, Zitronenschale und Minze beigeben, würzen.
- 2. Feta und Halbrahm mixen, bis eine cremige Masse entsteht. Mit Wassermelone anrichten, Sauce darüberträufeln, mit beiseitegelegter Minze und Pistazien garnieren.

ÖISE TIPP

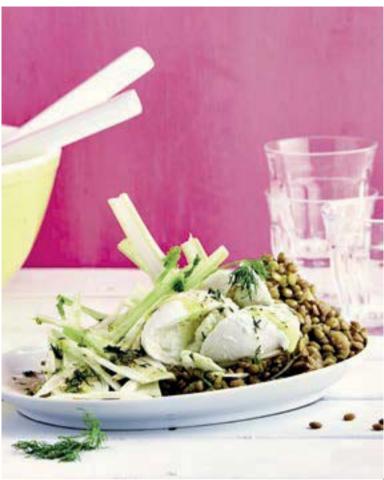
Dazu passt dunkles Brot (z.B. Zwirbelbrot), Fladenbrot oder geröstetes Toastbrot.





ZÜRICH & STIMOROL*

ÖISI CHUCHI



LINSEN-FENCHEL-SALAT

FÜR 4 Personen
ZUBEREITEN ca. 25 Minuten
KOCHEN ca. 25 Minuten

SALAT

200 g braune Linsen

- 1 Fenchel, fein gehobelt
- 4 Büffelmozzarella-Kugeln à 125 g, halbiert

SAUCE

6 EL Olivenöl

3 EL Weissweinessig

1 Zitrone,

heiss abgespült, abgeriebene Schale und Saft

4 Sardellenfilets in Öl, abgetropft, fein geschnitten

1/2 Bund Dill, Blätter abgezupft, wenig für die Garnitur beiseitegelegt Salz. Pfeffer 1. Linsen in siedendem Wasser ohne Salz ca. 25 Minuten bissfest kochen, abgiessen, abkühlen lassen. Mit Fenchel und Mozzarella anrichten.

2. Olivenöl mit Weissweinessig und Zitrone verrühren, Sardellen und Dill beigeben, würzen. Sauce über den Salat träufeln, mit beiseitegelegtem Dill garnieren.

ÖISI TIPPS

- Anstelle von Büffelmozzarella mit Mozzarella, gebackenem Tomme oder gebratenem Halloumi servieren.
- Statt frischem getrockneten Dill verwenden.

GRÜNER KARTOFFELSALAT MIT MINZ-PESTO

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 45 Minuten ZIEHEN LASSEN ca. 30 Minuten

MINZ-PESTO

- 1 dl Sonnenblumenöl
 - 1 Zitrone, heiss abgespült, wenig abgeriebene Schale und ganzer Saft
- 1 Bund Minze,
 Blätter abgezupft
 Salz, Pfeffer

SALAT

- 1 kg festkochende Kartoffeln, geschält, in Stücken
- **250 g grüne Bohnen,** halbiert
- 150 g Emmentaler mild, in Würfeln
- 50 g Pinienkerne, geröstet
- 1. Sonnenblumenöl mit Zitronenschale und -saft mischen, Minze beigeben, im Mixer zu einem Pesto pürieren, würzen.
- **2.** Kartoffeln in siedendem Salzwasser ca. 25 Minuten

- weich kochen, abtropfen und auskühlen lassen.
- **3.** Bohnen in siedendem Salzwasser ca. 10 Minuten kochen, abtropfen, auskühlen lassen.
- **4.** Kartoffeln, Bohnen und Käse mit Minz-Pesto mischen, ca. 30 Minuten ziehen lassen, mit Pinienkernen garnieren.

ÖISE TIPP

Frische Bohnen durch Tiefkühl-Bohnen ersetzen. Die Kochzeit beträgt dann nur ca. 8 Minuten.





Heimatist unser Biet.

In unserem Land braut sich einiges zusammen – im wahrsten Sinn des Wortes. Denn wie jede Region einzigartig ist, weiss sie einzigartige Biere zu brauen. Und weil Volg der Schweiz und ihren Produzenten aus Überzeugung die Stange hält, ist Schweizer Bier immer unser Bier. Welches ist Ihr Bier? Entdecken Sie Bierspezialitäten von der Ostschweiz bis in die Westschweiz, gebraut in Berg und Tal – erhältlich direkt vor Ihrer Haustür im Volg im Dorf.















LAUWARMER KICHERERBSENAVOCADO-SALAT

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 20 Minuten

SAUCE

4 EL Olivenöl

2 EL Aceto balsamico

1 EL Honig

 Zitrone, heiss abgespült, abgeriebene Schale und Saft

1 Zwiebel, in Streifen

1 Knoblauchzehe, gepresst

1 TL milder Paprika

1TL Kümmel,

im Mörser zerstossen Salz, Pfeffer

SALAT

1 EL Olivenöl

600 g gekochte Kichererbsen im Glas, abgetropft, ergibt ca. 420 g

50 g in Öl eingelegte Dörrtomaten, abgetropft, fein gehackt

200 g Cherrytomaten, halbiert

2 Avocados, in Scheiben

150 g griechisches Jogurt

nature, ungesüsst

1/4 Bund Peterli, fein geschnitten

- 1. Sauce: Olivenöl mit Aceto balsamico und Honig verrühren, restliche Zutaten bis und mit Kümmel beigeben, würzen, beiseitestellen.
- 2. Salat: Olivenöl in einer Pfanne erwärmen, Kichererbsen ca. 5 Minuten darin andämpfen. Kichererbsen mit Dörrtomaten mischen, mit Tomaten und Avocado anrichten, Sauce darübergiessen. Mit Jogurt und Peterli garnieren.

ÖISE TIPP

Dazu passt Pita-Brot.



PANZANELLA MIT GRILLIERTEN AUBERGINEN

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 30 Minuten

SAUCE

4 EL Olivenöl

2 EL Aceto balsamico

1 Knoblauchzehe, gepresst

1/2 Bund Basilikum,

einige Blätter beiseitegelegt, Rest fein gehackt

2 TL getrockneter Oregano

Salz, Pfeffer

PANZANELLA

2 Auberginen,

längs in ca. 1 cm dicken Scheiben

2 EL Olivenöl (1)

Salz

250 g Brot vom Vortag, in Scheiben

2 EL Olivenöl (2)

4 Tomaten, in Schnitzen

250 g Mascarpone

- **1.** Sauce: Olivenöl mit Aceto balsamico verrühren, Knoblauch, Basilikum und Oregano beigeben, würzen.
- 2. Panzanella: Auberginen mit Olivenöl (1) beträufeln, bei mittlerer Hitze in der Brat-/Grillpfanne oder über mittelstarker Glut/Hitze beidseitig je 3-4 Minuten grillieren, salzen.
- 3. Brot mit Olivenöl (2) beträufeln, bei mittlerer Hitze in der Brat-/Grillpfanne oder über mittelstarker Glut/Hitze knusprig grillieren, etwas auskühlen, in Würfel schneiden.
- **4.** Auberginen, Brot und restliche Zutaten auf Tellern anrichten, mit Sauce beträufeln, mit beiseitegelegtem Basilikum garnieren.

ÖISI TIPPS

- «Panzanella» ist ein toskanischer Brotsalat, dessen Ursprung in der Verwertung von altbackenem Brot liegt. Dafür eignet er sich heute noch bestens.
- Nach Belieben mit gerösteten Pinienkernen garnieren.



GORGONZOLA-MAIS-SALAT

FÜR 4 Personen
ZUBEREITEN ca. 20 Minuten
ZIEHEN LASSEN ca. 30 Minuten

500 g Mais aus der Dose, abgetropft

Zwiebel, fein geschnitten

1/2 Bund Peterli, fein gehackt

100 g Gorgonzola, in Stücken

1,8 dl saurer Halbrahm

3 EL Mayonnaise 1 TL milder Paprika

Peperoncino, fein geschnitten

Salz. Pfeffer

125 g Tortilla-Chips

- **1.** Mais, Zwiebeln und Peterli in einer Schüssel mischen.
- 2. Gorgonzola mit saurem Halbrahm und Mayonnaise glatt rühren. Paprika und Peperoncino beigeben. Alles mischen, würzen, zugedeckt ca. 30 Minuten ziehen lassen. Mit Tortilla-Chips servieren.

ÖISI TIPPS

- Gorgonzola durch 80 g Zigerbutter (Zibu) oder 140 g Kräuterfrischkäse, z. B. Cantadou Knoblauch-Kräuter, ersetzen.
- Dosen-Mais durch ca. 4 Grill-Maiskolben ersetzen: Maiskolben ca. 15 Minuten in Salzwasser köcheln, abkühlen lassen und anschliessend Körner mit einem Messer vom Kolben schneiden.









MMMHH...SO GEHT VEGANER GENUSS!

Mehr Informationen und einfache Rezeptideen unter:

WWW.YUP.SWISS

Käse & Wein

BÜNDNER BERGKÄSE BIO, WÜRZIG SCHWEIZER HALBHARTKÄSE

CORNALIN AOC VALAIS, SCHWEIZ, 75 CL

Aromatische Höhenflüge

Die neun Sennereien, in denen der Bündner Bergkäse hergestellt wird, befinden sich alle auf mindestens 1000 Metern über Meer. Die reine Höhenluft, die frische Bio Bergheumilch sowie die Reifezeit von bis zu neun Monaten sind die Basis für sein würziges Aroma. Eine echte Walliser Spezialität ist der Cornalin AOC Valais. Mit dem Bouquet von Kirschen, Lakritz und Heidelbeeren zündet er zusammen mit dem Bündner Bergkäse ein kulinarisches Höhenfeuer und ist obendrein die richtige Wahl, wenn im Grill das Feuer entfacht wird.

Cornalin AOC Valais, Schweiz, 75 cl

Bündner Bergkäse Bio, würzig Portion 200 g





JETZT PROFITIEREN!

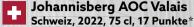


Cornalin AOC Valais Schweiz, 2022, 75 cl, 17,25 Punkte*

Cornalin Rubinrot intensive Fruchtigkeit, harmonische Struktur

14-16°C mariniertes Fleisch, Grilladen

12.90 statt 15.80



🦆 Silvaner 🚭 helles Goldgelb ಿ grüne Äpfel, Quitten, rassig 🌡 8–10 °C 🐹 Aperitif, Fisch, Käse

-20%

13.90 statt 17.50





Riesling-Silvaner blasses Gelb mit grünen Reflexen
 Aromen von Zitrus und Apfel 5-10°C Aperitif, Hartkäse

8.95 statt 10.95



Goldbeere Pinot Noir Schweiz, 2022, 75 cl, 16,5 Punkte*

Pinot Noir

Rubinrot

Himbeer- und Zwetschgenaromatik, samtig

14-16

Wurstgrilladen, kalte Platten

-20% <mark>9...</mark>







Merlot, Cabernet Sauvignon & kräftiges Kirschrot dicht, gute Balance und Struktur 16-18°C ortes Fleisch, Hartkäse

-20%





Beaurempart Rosé Grande Cuvée Pays d'Oc IGP Frankreich, 2022, 75 cl, 17 Punkte*

Cinsault zarte Lachsfarbe erfrischend, lebhaft, Grapefruit, Himbeere, Erdbeere 110-12°C Aperitif, leichte Vorspeisen, Fisch

-20%

7.95



MONTH SECOND

Fincas Valdemar Valdemacuco Crianza Ribera del Duero DO Spanien, 2020, 75 cl, 17,5 Punkte*

Fempranillo

dunkles Kirschrot

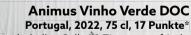
kraftvolle Aromen, vollmundig

16–18 °C

grilliertes rotes Fleisch, Käse

-20%

15.90 statt 19.90



Loureiro, Arinto sehr helles Gelb Zitrusnote, frisch, vollmundig 8-10°C Poulet, Picknick, grillierter Fisch

-25%

5.95 statt 7.95



Animus Douro DOC Portugal, 2021, 75 cl, 16,5 Punkte*

Tinta Roriz, Touriga Nacional, Touriga Franca,
Tinta Barroca Granatrot Pflaumen, Birnen
15-17°C Pizza, Pasta, rezenter Käse

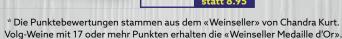
|-22%

6.95 statt 8.95



Bestellen Sie diese Weine im 6er-Karton in Ihrem Volg oder direkt unter

www.wein.volg.ch



SAISON FÜR ...

Pesto

Von Italien aus eroberte die aromatische Würzpaste die ganze Welt. Mittlerweile gibt es sie in den unterschiedlichsten Varianten. Die beiden Stars sind der grüne Klassiker mit Basilikum und die rote Variante mit Dörrtomaten.



Original oder originell?

Ein original italienisches «Pesto genovese» enthält Basilikum, Parmesan, Pecorino DOP, Olivenöl, Pinienkerne, Knoblauch und Salz. Heisst es hingegen «alla Genovese», also «nach Genueser Art», darf man mit den Zutaten flexibler umgehen. Wer Pesto selber herstellt, kann mit Peterli, Spinat oder Rucola experimentieren und die Pinienkerne durch andere Nüsse oder Samen ersetzen.



AUF DIE PASTA, TEIGE, BROTE... LOS!

Das Wort «Pesto» leitet sich vom italienischen Verb «pestare» für «zerstampfen» oder «zerstossen» ab. Durch das Zerkleinern der Zutaten im Mörser oder Mixer ist Pesto Geschmack pur. Es eignet sich nicht nur für Pasta, sondern auch als Würze von Salatsaucen, zu Gemüse, Eierspeisen und Reis oder in jeglicher Kombination mit Teig: auf Brot, für Blätterteig-Apérohäppchen, auf Pizza, im Sandwich oder für Bruschette.

Das «unhöfliche» Pesto

Manchen Menschen kann es nie zu viel Knoblauch in einem Pesto haben, andere mögen es lieber dezenter. Wenn man also zur ersten Gruppe gehört und nach dem Pestogenuss auf einen anderen Menschen trifft, kann dies für das Gegenüber eine ziemliche Zumutung bedeuten. Der Italiener Giuseppe Gavotti beschrieb in seinem Buch «Küche und Wein Liguriens» jenes extrem knoblauchlastige Pesto, das vom Mittelalter bis zirka 1800 verbreitet war, als «Pesto maleducato», also ein «unhöfliches Pesto».





Zart, luftig und bio

Frisch aus dem Holzofen kommen die unvergleichlich knusprigen Brote von «Fredy's». Neu gibt es das «Wild & Ruch» und das «Huusbrot» im Volg auch in Bio-Qualität.

LANGE ANGETEIGT

Gut Ding will Weile haben. Deshalb wird in «Fredy's» Backstube ein Vorteig angesetzt, der 24 Stunden ruht, bevor er weiterverarbeitet wird. Durch diese traditionelle Art der Teigverarbeitung sind die Brote bekömmlicher, aromatischer und bleiben länger frisch.

Urchig wild

Malzige Aromen von frischem Getreide, charakterstarke Röstnoten, wilde Krustenrisse, eine zartsplittrige Kruste und ein saftiges Innenleben: Kein Wunder, hat das urchige Holzofenbrot «Wild & Ruch» so viele Fans!

NATÜRLICH NACHHALTIG

Das 100-jährige Buchenholz, das über 1000 Tage vom Regen ausgewaschen und von der Sonne getrocknet wurde, entfaltet im Holzofen seine natürliche Energie. Durch die Urkraft des Feuers erhalten die Holzofenbrote ihre gold-

Getreide und Salz von hier

Neu sind die beliebten Holzofenbrote «Wild&Ruch» und «Huusbrot» in Bio-Qualität erhältlich. Sie enthalten somit zu 100 Prozent Schweizer Getreide aus biologischem Anbau. Schweizer Alpensalz und wertvolle Weizenkeime machen das Brotglück perfekt.





Traditionelles Bäckerhandwerk

Hochwertige Backwaren zu produzieren, ist seit 20 Jahren das oberste Ziel von «Fredy's». Die Bäckerei mit Sitz in Baden AG setzt auf traditionelles Handwerk in Kombination mit umweltschonend angebauten Rohstoffen. Fredy's Bio Wild & Ruch, 440 g und Fredy's Bio Huusbrot, 400 g *







NEKTARINEN-CARPACCIO MIT MINZ-ZUCKER

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 30 Minuten MARINIEREN ca. 2 Stunden

CARPACCIO

4 Nektarinen, halbiert, entsteint,

in feine Scheiben geschnitten

1 EL Puderzucker

0,5 dl Passionsfruchtlikör, z. B. Passoã

MINZ-ZUCKER

8 Minzzweige, kalt abgespült, Blätter abgezupft

100 g Zucker

GARNITUR

1 Zitrone, heiss abgespült, trocken getupft

4 Kugeln Vanilleglace

1. Nektarinen mit Puderzucker mischen, Likör darübergiessen, zugedeckt ca. 2 Stunden marinieren.

2. Minze trocken tupfen, kurz pürieren, Zucker dazugeben, weiter pürieren, bis sich der Zucker grün färbt.

3. Nektarinen auf Tellern anrichten, Zucker darüberstreuen, Zitronenschale darüberreiben. Mit Glace servieren.

ÖISE TIPP

Für eine Marinade ohne Alkohol: 0,5 dl Apfelsaft, 3 EL Zitronensaft und 1 EL Puderzucker mischen.





GENUSSTAGE

Gültig von Dienstag, 02.07. bis Sonntag, 07.07.2024



15% Emmi Aktifit

Erdbeere oder Pfirsich*, 6 × 65 ml



Grossformat für Daheim

Das

Emmi CAFFÈ LATTE Mr. Huge Macchiato oder

NEU

Mr. Huge Double Zero, 650 ml



'in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich

Fromagerie d'Emmi Sbrinz AOP z.B. Rollen* oder Reibkäse*, 120 g



St. Moritz Schweizer Bergkäse* Rezent, Portion à 250 g

NEU



Emmi Jogurtpur Alle Sorten z.B. Erdbeer oder Aprikose, 150 g



Emmi Mozzarella alle Formate z.B. Mini 145 g, Perlen* 120 g, Stange* 300 g oder Burrata 125 g



Rahmkäse, Portion à 240 g oder Scheiben* 150 g

Diese und viele weitere Emmi Produkte in Ihrem Volg in Aktion.

www.volg.ch



KIRSCHEN-ZITRONEN-TORTE

FÜR 1 Torte à ca. 12 Stück ZUBEREITEN ca. 40 Minuten BACKEN ca. 1 Stunde Springform von 18 cm Ø Backpapier für den Formenboden

TEIG

150 g Butter, weich

200 g Zucker

1 Prise Salz

l Eigelb

100 g Crème fraîche

Zitronen, heiss abgespült, abgeriebene Schale,

4 EL Saft

200 g Mehl

50 g Maisstärke

2 TL Backpulver

1 Eiweiss, steif geschlagen

250 g Kirschen, halbiert, entsteint

GARNITUR

125 g Kirschen, entsteint

40 g Puderzucker

1 EL Zitronensaft

200 g nature Frischkäse

1 dl Vollrahm, steif geschlagen

150 g Kirschen mit Stiel

1. Teig: Butter rühren, bis sich Spitzchen bilden. Zucker und Salz dazurühren. Eigelb beifügen und rühren, bis die Masse hell ist. Crème fraîche, Zitronenschale und -saft daruntermischen. Mehl, Maisstärke und Backpulver mischen, dazusieben, Eischnee und Kirschen dazugeben und sorgfältig darunterziehen. Teig in die vorbereitete Form füllen.

2. Auf der untersten Rille des auf 180°C (Ober-/Unterhitze) vorgeheizten Ofens ca. 60–70 Minuten backen. Herausnehmen, auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

3. Garnitur: Kirschen, Puderzucker und Zitronensaft ca. 5 Minuten weich köcheln, pürieren, durch ein Sieb streichen, auskühlen lassen. Die Hälfte des entstandenen Sirups mit Frischkäse und Schlagrahm mischen. Die Hälfte des Toppings auf die Mitte der Torte streichen, Kirschen darauf verteilen. Restlichen Sirup kurz vor dem Servieren darübergiessen. Restliches Topping separat zur Torte servieren.

ÖISI TIPPS

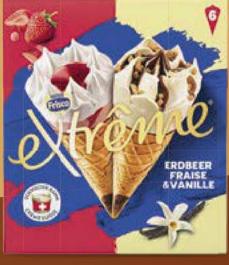
- Die Torte kann auch in einer Cakeform (25 cm Länge) gebacken werden. Die Backzeit verkürzt sich um ca. 10 Minuten.
- Die Torte ist zugedeckt im Kühlschrank 2 Tage haltbar.
- Die Torte schmeckt auch mit Himbeeren. Dafür dieselbe Menge frische oder aufgetaute Tiefkühl-Himbeeren verwenden; mit frischen Beeren garnieren.













GEBRATENE APRIKOSEN MIT JOGURTCRÈME

FÜR 4 Personen ZUBEREITEN ca. 30 Minuten 4 Gläser von je 3 dl Inhalt

APRIKOSEN

400 g Aprikosen, halbiert, entsteint

Zitrone, heiss abgespült, abgeriebene Schale und Saft

2 Rosmarinzweige

4 EL Rohzucker

4 EL Butter

1 dl Wasser

JOGURTCRÈME

300 g griechisches Jogurt nature, ungesüsst

150 g Rahmquark

5 EL Holunderblütensirup

2 dl Vollrahm, steif geschlagen

GARNITUR

100 g Amaretti, zerbröselt50 g weisse Schokolade, kalt, fein gehobelt

1. Aprikosen mit allen Zutaten bis und mit Rohzucker mischen. Butter erhitzen, Aprikosen beidseitig je ca. 1½ Minuten anbraten. Wasser dazugiessen, aufkochen, Pfanne beiseitestellen.

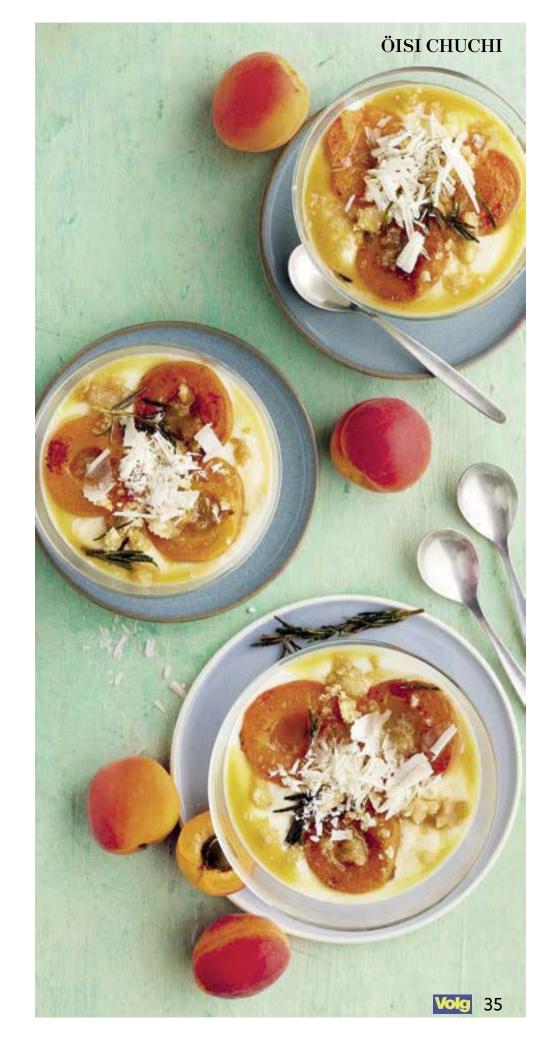
2. Jogurt, Rahmquark und Holunderblütensirup verrühren, Schlagrahm sorgfältig darunterziehen. Crème in die Gläser füllen.

3. Gebratene Aprikosen darauf verteilen, Aprikosenjus darübergiessen. Mit Amaretti und Schokolade garnieren.

ÖISI TIPPS

- Aprikosen durch Pfirsiche ersetzen.
- Anstelle von Rosmarin 1 Päckchen Vanillezucker verwenden.
- Statt Amaretti Mandel- oder Caramel-Biscuits (z. B. Lotus Biscoff) verwenden.











PFIRSICH-TIRAMISÙ-CAKE

FÜR 1 Cake à ca. 12 Portionen ZUBEREITEN ca. 40 Minuten KÜHL STELLEN ca. 2 Stunden Cakeform von 35 cm Länge Klarsichtfolie Spritzsack

1/2 EL Sonnenblumenöl

150 g Johannisbeer-Gelee (1)

2 dl Schaumwein

3 Pfirsiche, halbiert, entsteint, in 3-mm-Schnitzen

1,5 dl Vollrahm

100 g Johannisbeer-Gelee (2)

400 g Mascarpone 200 g Löffelbiscuits

2 Zweige Minze, Blätter abgezupft

- **1.** Cakeform mit Öl bestreichen und mit Folie auslegen.
- 2. Johannisbeer-Gelee (1) und Schaumwein gut verrühren, aufkochen. Flüssigkeit leicht abkühlen lassen, über die Pfirsiche giessen, zugedeckt bis zur Weiterverarbeitung marinieren.
- **3.** Vollrahm mit Johannisbeer-Gelee (2) steif schlagen, Mascarpone löffelweise darunterrühren, Masse in einen Spritzsack füllen.
- **4.** Pfirsiche abtropfen, Marinade auffangen, beiseitestellen. Löffelbiscuits um ca. 1 cm kürzen. Die Hälfte der Löffelbiscuits quer, dicht nebeneinander, in die vorbereitete Cakeform legen. 1/3 der Pfirsiche darauflegen, die Hälfte der Mascarponemasse darüberspritzen, Vorgang wiederholen. Cake mit den restlichen Pfirsichschnitzen garnieren. Mindestens 2 Stunden kühl stellen.
- **5.** Beiseitegestellte Marinade sirupartig einkochen, auskühlen lassen.
- **6.** Cake vorsichtig aus der Form heben, auf eine Anrichteplatte legen. Eingekochte Marinade darübergiessen, Cake mit Minze garnieren.

ÖISI TIPPS

- Pfirsiche können durch Nektarinen oder Aprikosen ersetzt werden.
- Die übrigen Löffelbiscuitstücke in einer Dose aufbewahren und über einen Fruchtsalat streuen.
- Vorbereiten und aufbewahren: Der Tiramisù-Cake ist zugedeckt im Kühlschrank zirka 24 Stunden haltbar.



KOKOS-STEINFRUCHT-GLACEPOPS

FÜR ca. 12 Stück
ZUBEREITEN ca. 40 Minuten
ZIEHEN LASSEN ca. 10 Minuten
GEFRIEREN ca. 4 Stunden
12 Gläser oder Espresso-Tassen
von je 1 dl Inhalt
12 Espresso-Löffel

250 g Aprikosen, entsteint, in Stücken

250 g Nektarinen, entsteint, in Stücken

1 EL Zitronensaft

30 g Zucker (1)

1 dl Wasser

2 Beutel Kamillentee

2,5 dl Kokosmilch

1 EL Zucker (2)

1 EL geraspelte Kokosnuss

80 g frische oder Tiefkühl-Himbeeren ACEIOIO

1. Aprikosen und alle Zutaten bis und mit Zucker (1) ca. 8 Minuten weich köcheln. Wasser und Teebeutel dazugeben, zugedeckt ca. 10 Minuten ziehen lassen. Teebeutel herausnehmen, auskühlen lassen.

- **2.** Kokosmilch, Zucker (2) und Kokosraspel köcheln, bis sich der Zucker aufgelöst hat, auskühlen lassen.
- **3.** Die Hälfte der Fruchtmasse in die Gläser oder Tassen verteilen, die Hälfte der Beeren darauf verteilen. 1 Stunde gefrieren, herausnehmen, Löffel in der Mitte einstecken.
- **4.** Kokosmix auf die Glace giessen, 1 Stunde gefrieren. Herausnehmen, restliche Himbeeren und restliche Fruchtmasse daraufgeben, ca. 2 Stunden gefrieren. Herausnehmen, leicht antauen lassen, herauslösen.

ÖISE TIPP

Für das Glace können auch nur Aprikosen oder nur Nektarinen verwendet werden.





SCANNE DEN CODE FÜR DEINE CHANCE AUF EINEN UNVERGESSLICHEN FESTIVALSOMMER!



TRINKEN
SCANNEN
GENIESSEN

*Fanta in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich

Teilnahmezeitraum vom 01.04.2024 bis 31.08.2024 - Aktionshinweis auf den Etiketten von Coca-Cola ORIGINAL TASTE und Coca-Cola ZERO ZUCKER 500 ml PET, 330 ml Dosen und 330 ml Glasflaschen (je nach Verfügbarkeit a den Verkaufsstellen). Alle Infos und Teilnahmebedingungen in der Coke App. Kein Kaufzwarg, Gratis-Code unter 0848 80 80 00.

© 2024 The Coca-Cola Company, COCA-COLA, COCA-COLA ZERO, SPRITE and FANTA are registered trademarks of The Coca-Cola Company.





... und Erwachsene ebenso! Das zeitlose Getränk passt zur bunten Geburtstagsparty für die Jüngsten wie zur Cocktailparty mit Freunden. Und das erst noch auf den Punkt so süss, wie jeder es mag.

VOLLE KONZENTRATION

Sirup ist dickflüssig eingekochtes Konzentrat. Mit seiner geballten Ladung an Aromen reicht ein Minimum für ein maximales Erfrischungsgetränk. «Ein Gutsch, ein Glas», lautet ein ungeschriebenes Gesetz. Mit einer Flasche Sirup stillt man den Durst somit sehr lange, und das erst noch unvergleichbar preisgünstig.

FÜR ALLE **UND VIELES**

Sirup kennt jedes Kind, was nicht heisst, dass nur die Kleinen liebend gern am Sirupglas nippen. Sirup lieben alle! Bei Erwachsenen weckt er Erinnerungen: Hobbyköche nutzen ihn zum Süssen und Verfeinern - das darf dann auch mal etwas Sirup in der Salatsauce, im Gebäck oder der Fleischmarinade sein. Im Sommer träufelt man ihn übers Glace, im Winter süsst er den Tee.

Holunder-Wunder

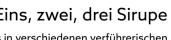
Spätestens seit der «Hugo» im Cocktailglas für «Wow»-Effekte sorgt, ist Holunderblütensirup in aller Munde. Das angesagte Getränk mit Schaumwein, Holunderblütensirup, Mineralwasser und Minze liegt besonders im Sommer hoch im Kurs. Lieber eiskaltes Dessert als cooler Drink? Dann ist das Holunderblütensirup-Parfait mit Biscuits und Beeren auf volg.ch/rezepte ein Muss!

Speziell individuell

Sirup kann etwas, was kein anderes Getränk kann: Es ist so süss wie Mami, so süss wie Papi, so süss wie der kleine Max und so süss wie sein Gspänli. Denn seinen Sirup bereitet jeder einfach so zu, wie er ihn mag. Von herrlich süss bis nur einem Hauch von Aroma geht und schmeckt alles. Und mehr als Wasser braucht es für nicht fürs Sirup-Glück.

Eins, zwei, drei Sirupe

Von Beere bis Blüte: Volg Sirup gibt es in verschiedenen verführerischen Sorten. Mit dem Aroma der beliebten Himbeere, der lieblichen Holunderblüte und der südländischen Orange. Welcher Sirup darf es heute sein? Volg Himbeer Sirup, Volg Holunderblüten Sirup, Volg Orangen Sirup*, je 1 l



















EIN STÜCK DORFLEBEN IM DORFLADEN

Honig vom Imker um die Ecke oder Eier aus dem Stall nebenan: «Feins vom Dorf» könnte naheliegender nicht sein. Seit 2005 steht das Label für Lokales, hält die Transportwege auf Gehdistanz und unterstützt Produzenten aus dem Dorf.

ie Ferienzeit macht Lust auf eine Entdeckungsreise, sei es durch andere Länder oder einheimische Regionen, die man noch nicht kennt. Dabei hat gerade die Schweiz in ihrer landschaftlichen und kulinarischen Vielfalt viel zu bieten. Betritt man einen der rund 600 Volg-Läden, entdeckt man auch Spezialitäten aus dem Dorf oder einem angrenzenden Nachbardorf. Lokal mit viel Ideenreichtum und Herzblut in kleiner Menge hergestellt, begeistern sie die Dorfbevölkerung – ebenso wie Touristinnen, Tagesausflügler oder Menschen auf der Durchreise.

Genuss aus der Nachbarschaft

Bereits seit 2005 ergänzt und bereichert das Label «Feins vom Dorf» das Sortiment. Schweizweit sind es über 3000 lokale Produzenten, die in den Dorfläden rund 10 000 Spezialitäten anbieten. Darunter finden sich auch überraschende Erzeugnisse, die man nur selten erhält, wie Steinbock-Pasta aus dem Bündner Hochtal Avers oder Damhirschschüblig aus dem Zürcher Weinland. Das Angebot variiert von Volg zu Volg und fällt je nach Saison unterschiedlich aus, da die Produkte vielfach aus der Landwirtschaft stammen. Oft werden im Sommer Aprikosen, Kirschen oder Tomaten kurz

nach der Ernte mit dem Traktor angeliefert, sind also nur wenige Kilometer unterwegs. Eier und Honig wiederum zählen zu den häufigsten «Feins vom Dorf»-Produkten und sind im Dorfladen meist ganzjährig erhältlich. Wer hinter den lokalen Spezialitäten steht, lässt sich am jährlichen «Feins vom Dorf»-Tag erkunden, der in jedem Volg veranstaltet wird; dieses Jahr am Samstag, 31. August 2024. Entdecken, Degustieren und Geniessen stehen dabei hoch im Kurs. Im persönlichen Gespräch aufschlussreich zu erfahren, ist zudem, wie die Produzenten ihre Erzeugnisse herstellen.

Wichtiger Vertriebskanal für Kleinbetriebe Der lokale Charakter im Dorfladen ist für den im ländlichen Paum verwurzelten Do-

den im ländlichen Raum verwurzelten Detailhändler Volg eine Herzensangelegenheit. Indem Volg auch direkt im Dorf hergestellte Produkte vertreibt, können Kleinbetriebe und Landwirte in Randregionen profitieren: ihre Spezialitäten sind durch diesen Absatzkanal der breiten Bevölkerung zugänglich, was ihre Bekanntheit steigert und nicht zuletzt finanziell einen wertvollen Mehrumsatz darstellt. Somit leistet Volg mit seinem «Feins vom Dorf»-Konzept auch einen nachhaltigen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft.



UNVERWECHSELBARE NOTE

«Die lokal hergestellten Produkte bereichern unser Sortiment und verleihen jedem einzelnen Laden eine spezielle, unverwechselbare Note. Unser «Feins vom Dorf»-Label ist typisch Volg und Ausdruck unserer Verbundenheit zum Dorf.»

Kaspar GislerBereichsleiter Verkauf Volg

Weitere Informationen zu Feins vom Dorf in dieser Ausgabe auf Seite 42.



WIR ALLE KÖNNEN ETWAS TUN

Entdeckungen anderen empfehlen oder selbst Hand anlegen

Im Dorfladen etwas Tolles entdeckt? Dann freut sich der Hersteller gewiss über eine Weiterempfehlung an Familie, Freunde oder Nachbarn. Und wer Lust hat, produziert sein eigenes «Feins von mir» – schliesslich lässt sich im kleinen Stil so einiges für den Eigenbedarf anbauen. Kräuter wie Oregano, Thymian oder Salbei gedeihen auf dem sonnigen Fenstersims, während Kresse, Minze oder Kerbel sich auch im Schatten gut entwickeln. Pflück- und Schnittsalate sind eine gute Wahl für Balkonkästen, denn sie brauchen nur wenig Platz und wachsen schnell; geerntet wird jeweils nur so viel, wie gerade in der Küche benötigt. Bei einer freien Lücke im Topf sind Knoblauch oder Radieschen prima «Füller».



Ein Ehepaar verwandelte die Liebe zu Craft Beer in eine Brauerei im Zürcher Unterländer Städtli Bülach. In den drei Volg-Läden vor Ort findet man das «St. Laurentius» eine tolle Bieridee.

ie viele Träume beginnt auch dieser hier in Amerika. «Mein Mann und ich machten eine längere Reise durch die USA, verbrachten viel Zeit in Pubs und waren begeistert von der vielfältigen Bierkultur», erinnert sich Sarah Hiltebrand an die Zeit vor zwölf Jahren. Zurück in ihrer Heimat Bülach träumten sie und ihr Mann John den Traum vom eigenen Craft Beer weiter. Damit ist Bier gemeint, das von kleineren unabhängigen Brauereien handwerklich und nach traditionellen Methoden gebraut wird. John Hiltebrand begab sich in den Keller und er lernte im Selbststudium und bei weiteren Reisen in die USA die Kunst des

Bierbrauens. «Das war aber nur für den Eigenbedarf gedacht», erzählt der Brauer. Doch es kam anders. Sein Bier wurde beliebter und beliebter, immer mehr Freunde und Bekannte wollten vom Gebräu kosten. Seine 50-Liter-Brauanlage reichte bei Weitem nicht mehr aus. «Da haben wir uns überlegt, ob man das nicht im grösseren Stil betreiben könnte», erzählt die Bülacherin.

Der Schutzpatron als Namensgeber Gesagt, getan. John Hiltebrand gab seine Stelle als Programmierer auf und das Ehepaar versuchte herauszufinden, ob die Menschen in Bülach ein eigenes

Bier überhaupt wollen. «Wir trommelten alle zusammen: Vereine, Politiker und die Feuerwehr. Sie alle probierten unser Bier.» 2015 erfolgte der Startschuss. «St. Laurentius Craft Beer» wurde gegründet, benannt nach dem Schutzpatron von Bülach und der Berufsgruppen, die mit Feuer arbeiten, darunter auch Bierbrauer. Das Paar kaufte grössere Gärtanks und richtete die Brauerei in einem ehemaligen Schwimmbad ein. Dann ging es nur noch nach oben. Einer der ersten Kunden war Volg. «Volg hat die gleiche Philosophie wie wir: Beide lieben wir das Lokale und sind hier verwurzelt», sagt Sarah Hiltebrand. Durch den Erfolg widmete auch sie sich bald voll dem



Ganz links: Sarah und John Hiltebrand haben ihre Bürojobs an den Nagel gehängt und brauen nun Bier. Oben links: Braugerste ist die Hauptzutat für die 14 verschiedenen Sorten der St.-Laurentius-Brauerei. Jederzeit im Volg Bülach erhältlich ist das Lagerbier.

eigenen Unternehmen. Das Dreamteam war geboren: Er braut Bier, sie vermarktet es. «Anfangs war es nicht einfach. Wir mussten alles lernen: Buchhaltung, Verkauf, Mitarbeiterführung. Und wir lernen noch immer täglich dazu», erzählen die beiden. Zum Glück half Sarah Hiltebrands Mutter vom ersten Tag an in der Buchhaltung mit und unterstützte sie bei ihrem Abenteuer. Heute produziert die St.-Laurentius-Brauerei pro Jahr 180 000 Liter Bier in 14 verschiedenen Sorten, vom klassischen Lager über Pale Ale bis zu Bier mit Brombeer- oder Zitrusgeschmack. Und sie hat in der Produktion und Gastronomie Stellen für 13 Mitarbeitende geschaffen. Der Traum hat sich erfüllt.





«Schweizer lieben leicht mürbe Müesli»

Bei Bio-Familia in Sachseln weiss man, wie das Volg Knuspermüesli Beeren das besondere Etwas erhält. Co-Geschäftsleiter Daniel Bächler über den perfekten Crunch, eine alte Liebesgeschichte und wie das Wort «Müesli» in die Welt getragen wurde.

Herr Bächler, was hat das Volg Knuspermüesli Beeren mit der Liebe tun?

Da müssen wir zurück in die 1950er-Jahre. Der Deutsche Georg Hipp war in seiner Jugend oft in der Schweiz unterwegs, unter anderem auf Wallfahrt. Dabei verliebte er sich in die Schweizerin Anny Metzner. Weil sie so dankbar waren, einander gefunden zu haben, entschieden sie, hier eine Firma zu gründen, um Babynahrung herzustellen.

Das hat dann aber nicht geklappt?

Genau, das lief nicht wie erhofft. Der damalige Direktor Dr. Caspar Arquint kam auf die Idee, Birchermüesli zu verkaufen. Denn noch gab es keine fertigen Müeslimischungen. Mit dem Einverständnis der Nachfahren von Maximilian Bircher-Benner wurde schliesslich in Sachseln 1959 das erste biologische Birchermüesli produziert.

Kam damit der Erfolg?

Das Birchermüesli verkaufte sich richtig gut. Schon ein Jahr darauf exportierte man es ins Ausland. Rückblickend war Bio-Familia das erste Unternehmen, das die Originalrezeptur – und auch das Wort «Müesli» – in die Welt hinausgetragen hat.

Was für eine schöne Geschichte!

Ja, das kann man sagen. Zudem setzte das Ehepaar Hipp-Metzner schon früh auf biologisch angebaute Zutaten von Bauern aus der Region. Damit bewiesen sie viel Mut und waren Pioniere.

Worauf achten Sie heute bei den Zutaten?

Natürlichkeit ist uns wichtig. Bei uns gibt es keine E-Nummern, keine Farb- und keine Zusatzstoffe. Wir beziehen so viele Rohstoffe wie möglich aus der Schweiz.

Woher kommt der tolle Crunch beim Volg Knuspermüesli Beeren?

Dahinter steckt eine ausgefeilte Rezeptur. Unsere Spezialisten in der Entwicklungsabteilung haben die Knusprigkeit so konzipiert, dass sie genau zu den Vorlieben der Schweizerinnen und Schweizer passt. Hierzulande liebt man Müesli, die leicht mürbe sind. Sie sollen einen guten Biss haben, «crunchy» sein, aber auch nicht zu hart.

Wie erreichen Sie das?

Zunächst wird ein Müesliteig, unter anderem aus Vollkornhafer und -weizen, gemacht. Damit er die richtige Konsistenz und Feuchtigkeit hat, und weil Naturprodukte nicht immer gleich sind, ist die Erfahrung unserer Müeslibäcker gefragt. Die Teigmischung wird in einem 50 Meter langen Bandofen gebacken. Es braucht Fingerspitzengefühl, sodass Farbe, Knusprigkeit und Grösse der Knusperstücke stimmen.

Wann kommen die Beeren hinzu?

Nach dem Backen werden die gefriergetrockneten Himbeeren, Erdbeeren und Johannisbeeren sorgfältig dazugemischt. Sie verleihen dem Müesli eine wirklich hervorragende Beerennote und färben später beim Müeslilöffeln die Milch leicht rosa.





VOLG KNUSPERMÜESLI AUS SACHSELN OW

Genauso wie Volg ist auch das 1954 gegründete Unternehmen Bio-Familia fest in der Schweiz verwurzelt. In Sachseln, im Herzen der Schweiz, produziert die Müesli-Pionierin klassische Müeslimischungen und gebackene Knuspermüesli. Heute teilen sich Daniel Bächler und Manuel Dubacher die Geschäftsleitung von Bio-Familia mit den rund 200 Mitarbeitenden. Das Unternehmen stellt nebst dem Volg Knuspermüesli Beeren auch das klassische Volg Birchermüesli ohne Rosinen her.



ÜBER 75%

des Lebensmittelumsatzes erzielt Volg mit Produkten aus der Schweiz. Die Verbundenheit zu der Schweiz und ihren Produzenten gehört seit jeher zur Grundhaltung von Volg. Viele Produkte stammen von kleinen und mittelgrossen Unternehmen, die für die Region oft wichtige Arbeitgeber sind. Mit dieser Verbundenheit zum Produktionsstandort Schweiz trägt Volg zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei.







3-mal 1-malig

Den Klassiker im Futternapf gibt es neu mit saftigem Rindfleisch. Das Premium-Alleinfutter für ausgewachsene Katzen ist ein tierischer Hochgenuss für jeden Tag.

■ Was ist denn da drin?

Bestes Nassfutter natürlich! Das herrlich saftige Sheba Classics in Pastete Rind enthält schonend verarbeitete natürliche Zutaten und ganz, ganz wichtig ... schön zartes Fleisch. Dazu liefert es eine zusätzliche Dosis Wasser und ist kalorienarm, damit das Büsi in Form und fit bleibt.

Wann gibt's Futter?

Am liebsten immer! Doch auch wenn das Büsi einer Mahlzeit nur selten abgeneigt ist, gibt es Fütterungsempfehlungen für ein ausgewogenes Katzenleben. Je nach Gewicht benötigt eine Mieze zweieinhalb bis vier Schalen Futter täglich. Dank der praktischen Portionsschale kommt es jederzeit topfrisch in den Napf.



Weil «Sheba» zur Freude aller Katzen seit über 30 Jahren Experte für Nassfutterrezepturen aus natürlichen und hochwertigen Zutaten ist. Im Fokus steht das Wohl und die Unterstützung der Gesundheit des Tiers. Und das zudem in einer Auswahl an Texturen und Geschmäckern, die auch das anspruchsvolle Büsi glücklich macht.

SHEBA CLASSICS IN PASTETE RIND

Noch mehr Abwechslung: Nebst Sheba Classics in Pastete Geflügel und Sheba Classics in Pastete Kalb gibt es das beliebte Futter jetzt auch mit Rind. Sheba Classics in Pastete Rind, 85 g







FÜR UNSEREN BÜSI, UNSEREN BELLO UND MEINE BELLA!





SHEBA CLASSIC IN PASTETE RIND, 85 G

Noch mehr klassische Vielfalt von «Sheba». Die saftige Rindfleischpastete in der praktischen Portionsschale wird aus natürlichen Zutaten hergestellt. Ganz wie Büsi sie liebt!

Fr. 1.40



PURINA ONE SENSITIVE HUHN UND KAROTTEN, 4× 85 G*

Jeder Katze das richtige Futter. Das Büsi hat ein empfindliches Verdauungssystem? Dann rein in den Napf mit dem Nassfutter «Sensitive» aus hochwertigen Zutaten.

Fr. 5.10



PURINA ONE STERILCAT LACHS UND KAROTTEN, 4× 85 G*

Lachsig-Leckeres für sterilisierte Samtpfoten: Das Nassfutter «Sterilcat» enthält einen speziellen Protein- und Fettgehalt zur Unterstützung des Stoffwechsels.

Fr. 5.10



PEDIGREE ADULT RIND UND GEMÜSE, 3 KG

Ein Hundeleben, das man zum Fressen gern hat! Das 100 Prozent vollwertige Hundefutter mit ausgewählten natürlichen Zutaten verleiht dem Vierbeiner die nötige Energie.

Fr. 15.90



VOLG BIO HAFERNÜSSLI, 200 G

Hafer in neuer Bestform. Geröstet, gepufft und ohne Zusatz von Zucker bringen die Nüssli Leichtigkeit ins Müesli. Dazu sagt auch der Nutri-Score «Ja» respektive «A»!

Fr. 2.30



M&M'S MINIS CHOCOLATE, 225 G*

Minis für den Maxi-Spass: Im Kern feine Schokolade und drum herum viel von der knackigen Hülle. Klein und kunterbunt auch ein tolles Topping für Glace und Dessert.

Fr. 4.95



RAMSEIER PREMIUM FRUCHTSÄFTE

Fruchtig erfrischt durch den Tag

Mit reiner natürlicher Süsse durch aromatische Früchte und ganz ohne weiteren Zuckerzusatz erfrischen die Premium Fruchtsäfte von Ramseier den Gaumen.
So lässt es sich ausgezeichnet und vitaminreich in den Tag starten.



SAFTIG GÜNSTIG UNTERWEGS

Der «Familienpass» der Südostbahn ist der perfekte Begleiter für Spass und Freizeit auf und entlang dem Schienennetz der Südostbahn. Mit Ramseier gibt es diesen jetzt mit 50 Prozent Rabatt. Auf den 1-Liter-Tetra-Packungen Ramseier Süessmost, Premium Orangensaft und Premium Multivitaminsaft findet sich bis September 2024 der QR-Code zum Scannen und Profitieren.



Zwei Klassiker

Ein Glas Fruchtsaft zum Zmorge löscht den Durst und versorgt den Körper mit einer ordentlichen Portion Früchte und Vitamine. Der Ramseier Multivitaminsaft enthält den Saft von acht verschiedenen Früchten, während der Ramseier Orangensaft mit dem Aroma von sonnengereiften Orangen punktet. Mit Mineralwasser oder Schaumwein gemischt wird aus dem Saft ein leichter, prickelnder Sommerdrink.



Der Multivitaminsaft und der Orangensaft tragen das Label Fairtrade Max Havelaar. Als Mitglied der Max-Havelaar-Stiftung engagiert sich Ramseier für nachhaltig angebaute Produkte und fairen Handel. Damit wird das Leben von Kleinbauern und Plantagenarbeitenden in Entwicklungsund Schwellenländern verbessert.

AM ANFANG STAND DER APFEL

Seit 1910 steht Ramseier für hochwertigen Genuss aus der Schweiz. Die Wurzeln hat das Unternehmen in Ramsei BE, wo anfangs vor allem Apfelwein hergestellt wurde. Heute ist Ramseier Suisse mit den Betrieben in Sursee LU und Oberaach TG der grösste Obstsaftproduzent der Schweiz.









Auf dem Volg Erlebnishof Zugerland lebt Familie Hotz bereits in 13. Generation.

Die Geschwister Philipp Hotz und Mirjam Schmid-Hotz sind stolz auf «ihre» Familiengeschichte.

Wer sonst kann mit einem elf Meter langen Stammbaum beeindrucken?

er Reformationskrieg zwang im Jahr 1531 die katholische Familie Rudolf Hotz, ihre Heimat in Oberrieden am Zürichsee zu verlassen und nach Baar umzusiedeln. Über das Kloster Kappel kamen sie zu Land. Da die Arbeitskräfte günstig waren, das Material aber teuer, brachen sie das Haus Balken für Balken ab und bauten es im Zugerland wieder auf. Damals bestand das Dach noch aus Stroh und die Wände waren zwischen den Balken mit Moos isoliert. «Aber das Wohnhaus, in dem meine Familie und ich wohnen, ist zu einem grossen Teil noch original», erzählt Philipp Hotz.

Agile Landwirte

1531 lebte die Familie vom Obst- und Rebbau und produzierte den Wein unter anderem für den Konvent. Dank Viktor Hotz, dem Grossonkel, ist die Familiengeschichte à jour. So ist auch bekannt, dass die Reblaus, die zirka 1880 nach Europa gelangte, die Rebberge der Familie zerstörten. Die Milchwirtschaft wurde zur neuen Einnahmequelle und von der Haltung schottischer Hochlandrinder abgelöst. «Als Landwirt muss man anpassungsfähig sein und auch das, was man gerne tut, aufgeben können»,

erklärt NATURENA-Bauer Philipp Hotz. Mit der Gästebewirtung und dem Wiederanbau von Obst und Reben erfand sich der Hotzenhof einmal mehr neu. «Im Obstbau haben wir fast jedes Jahr mit anderen Schädlingen zu kämpfen. Man weiss einfach nie, was kommt. Darum ist es wichtig, jede Situation als Chance zu sehen und offen zu bleiben», meint der vielseitige Landwirt, der gespannt ist, was die Zukunft bringen wird. Was bereits feststeht, ist, dass 2031 die Familienfeier «Hotz» stattfindet, die alle 25 Jahre zelebriert wird. Verwandte aus Brasilien, England, Frankreich oder Neuseeland kommen zusammen, um auf dem Hof ihre Abstammung gebührend zu feiern.



Der Hotzenhof schreibt Familiengeschichte.





Die Volg Erlebniswelten

Die fünf Volg Erlebnishöfe im Werdenberg SG, Seebachtal TG, Zugerland ZG, Fricktal AG und Seeland BE umfassen je einen Sinnespfad mit acht interaktiven Erlebnisstationen, ein Naturprojekt und einen Erlebnishof. naturena.ch



Folgen Sie Volg NATURENA auch auf naturena.erlebniswelten





NEUE KURSE IM AUGUST

Machen, schaffen und das Wissen erweitern in ländlicher Umgebung: Das bieten die Volg NATURENA Erlebnishöfe an fünf Standorten in der Schweiz.



VOLG ERLEBNISHOF WITTNAU AG 17. August (2 Halbtageskurse)

Keramikmalen

WAS Mit verschiedenen Techniken und Hilfsmitteln (Flächen, Streifen, Pünktchen, Schablonen, Siebdruck, Stempeln, Pinsel) bemalen Sie 1 dreiteiliges Tee- oder Apéro-Set. Für die Keramikteile steht eine grosse Auswahl an Farben zur Verfügung. WANN Kurs 1: Sa, 17.8.24, 9–13 h*. Kurs 2: Sa, 17.8.24, 14–18 h* LEITUNG Karin Suppan und Marie-Anne Spross, Villmergen, www.diewerkerei.ch TEILNEHMENDE 15 P. ab 12 J. PREIS Fr. 150.– p. P., inkl. Mahlzeit und Getränken sowie Material im Wert von Fr. 65.–. HINWEIS Die Keramikstücke werden im Atelier der Kursleitung glasiert und gebrannt und können nach 2 bis 3 Wochen in Villmergen abgeholt werden. Versand gegen Aufpreis von Fr. 12.– (B-Post inkl. Verpackung).



VOLG ERLEBNISHOF HÜTTWILEN TG 24. August (2 Halbtageskurse)

Rosen-Lichterkette

WAS Aus weissem und farbigem Seidenpapier kreieren Sie hübsche Rosen und befestigen sie im Abstand von jeweils 15 cm auf die 10 Lämpchen (warmweiss) einer LED-Lichterkette. Die Rosen-Lichterkette können Sie beliebig mit Bändern, Perlen und Federn ausschmücken. WANN Kurs 1: Sa, 24.8.24, 9.30-13 h*. Kurs 2: Sa, 24.8.24, 13.30-17 h* LEITUNG Sandra Kern, Dussnang, www.sartdeko.ch TEILNEHMENDE 15 P. ab 14 J. PREIS Fr. 120.– p. P., inkl. Mahlzeit und Getränken sowie Material für Ihre Rosenlichterkette (L: 130 cm, inkl. 30 cm Zuleitung).



VOLG ERLEBNISHOF SCHÜPFEN BE 17. August (2 Halbtageskurse)

Sanfte Hausmittelchen mit Hydrolaten

WAS Sie lernen, wie Hydrolate (Blütenwasser) hergestellt und verwendet werden. Die Destillate enthalten aktive Elemente aus dem Pflanzenmaterial und kleine Mengen des ätherischen Öls. In Gruppen produzieren Sie 3 Hydrolate (je 50 ml) für einen guten Schlaf, gegen Halsschmerzen und um geistig fit zu bleiben. WANN Kurs 1: Sa, 17.8.24, 9–13 h*. Kurs 2: Sa, 17.8.24, 31.30-17.30 h* LEITUNG Silvana Ripa, Schernelz TEILNEHMENDE 12 P. ab 16 J. PREIS Fr. 135.- p.P., inkl. Mahlzeit und Getränken sowie Material für Ihre Hydrolate.



VOLG ERLEBNISHOF BAAR ZG 10. August (2 Halbtageskurse)

Faszination Greifvögel

WAS Greifvögel sind auch als Könige der Lüfte bekannt. Ein Falkner erzählt Ihnen Wissenswertes über ihre Lebensweise und Eigenschaften und gibt Ihnen Einblick in das Falknereihandwerk und die Beizjagd. Vor Ort sind 4 bis 6 Greifvögel, die Sie auf Wunsch ab der eigenen behandschuhten Faust fliegen oder darauf landen lassen können. WANN Kurs 1: Sa, 10.8.24, 10-13 h*. Kurs 2: Sa, 10.8.24, 14-17 h* LEITUNG Ulrich Lüthi, Kriechenwil, www.viaanimenti.ch TEILNEHMENDE 30 P. ab 8 J. (Kinder in Begleitung Erwachsener) PREIS Fr. 50.- p. P., inkl. Mahlzeit und Getränken.



VOLG ERLEBNISHOF OBERSCHAN SG 30. oder 31. August

Holzbildhauen mit der Motorsäge

WAS Unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen und begleitet von einem erfahrenen Holzbildhauer schaffen Sie Kunst mit der Kettensäge. Aus Rundholz modellieren Sie 1 bis 2 Pilze (H: ca. 40 cm, ca. 20 kg/Pilz), die sich auch perfekt als Hocker im Aussenbereich eignen. WANN Kurs 1: Fr, 30.8.24, 9-17 h. Kurs 2: Sa, 31.8.24, 9-17 h LEITUNG Anatol Stäheli, Neuwlen, www.schnitzophren.ch TEILNEHMENDE 12 P. ab 15 J. PREIS Fr. 270. - p. P., inkl. Mittagessen und Getränken sowie Material für Ihre/n Holzpilz/e.

Infos und Anmeldung

www.naturena.ch

oder Tel. 058 433 54 09 Mo bis Fr, 8-12 h und 13-17 h Anmeldeschluss 15. Juli 2024

Die Kurse finden teilweise in beheizten Remisen, draussen in gedeckten Remisen oder im Freien statt. Bitte beachten Sie die Kleiderhinweise und die Rubrik «Mitbringen» auf der Website.

Abmeldungen bis zum offiziellen Anmeldeschluss des Kurses/Workshops sind ohne Kostenfolge, bei verspäteten Abmeldungen werden 50 % und bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag ohne Abmeldung 100 % des Kurspreises in Rechnung gestellt.



Von Natur aus kreativ

Gestalterisches Potenzial entfalten und eigene Ideen kreativ umsetzen: Das bieten Ihnen die Kurse und Workshops auf den Volg Erlebnishöfen.

 $^{^{\}ast}$ In den Kurszeiten ist 1 Stunde für die Mahlzeit nach Kursende eingerechnet.

ZITRONENMOUSSE-TIRAMISÜ

Jahrelang bestellte Barbara Banz ihr «himmlisch-leichtes» Lieblingsdessert in einem Solothurner Restaurant. Als es eines Tages nicht mehr auf der Karte stand, kreierte sie flugs ihre eigene Version des Zitronenmousse-Tiramisù.

ZITRONENMOUSSE-TIRAMISÙ

FÜR 6-8 Personen **ZUBEREITEN ca. 30 Minuten** KÜHL STELLEN ca. 5 Stunden oder über Nacht Flache Form von ca. 1 | Inhalt

- 3 Zitronen, heiss abgespült, abgeriebene Schale und 1 dl Saft (1)
- 1 Vanilleschote, ausgeschabtes Mark und Schote
- 120 g Zucker
- 4 Blatt Gelatine, in kaltem Wasser eingeweicht, ausgedrückt
- 450 g griechisches Jogurt nature, ungesüsst
- 250 q Vollrahm, steif geschlagen
 - 1 dl Holunderblütensirup
- 0.5 dl Zitronensaft (2)
- Ca. 4-5 dl Wasser
 - 200 a Löffelbiscuits
 - geröstete Pistazien, gesalzen 100 q oder ungesalzen, gehackt
- 1. Zitronenschale, Zitronensaft (1), Vanille und Zucker aufkochen, 5 Minuten köcheln. Leicht auskühlen lassen, Schote entfernen. Gelatine in der Flüssigkeit auflösen, durch ein Sieb in eine Schüssel giessen. 2 EL Jogurt dazugeben, glatt rühren. Restliches Jogurt nach und nach beifügen, glatt rühren, die Masse 20 Minuten kühl stellen.
- 2. Schlagrahm unter den Jogurt heben.
- 3. Sirup, Zitronensaft (2) und Wasser mischen. Die Hälfte der Löffelbiscuits darin tränken, in der Form auslegen. Die Hälfte der Crème darüber verteilen. Vorgang wiederholen. Zugedeckt ca. 5 Stunden oder über Nacht kühl stellen. Vor dem Servieren mit Pistazien bestreuen.

- Statt Holunderblütensirup Limoncello verwenden.
- · Das Tiramisù ist im Kühlschrank 3 Tage haltbar.



Bei Barbara Banz kommt das Beste nicht zum Schluss, sondern am Anfang. «Oft studiere ich im Restaurant heimlich die Dessertkarte, bevor die eigentliche Bestellung losgeht», verrät sie. Besonders angetan hatte es ihr ein Zitronendessert in einem Solothurner Lokal. Nachdem es von der Karte verschwunden war, verwandelte sie ihre Küche in ein Labor, suchte im Internet nach Ideen und entwickelte ihr eigenes Rezept. «Das Tiramisù schmeckt am zweiten Tag noch besser und ist ideal zum Vorbereiten», sagt sie. So bleibt Zeit für anderes: Joggen, Velofahren, Lesen und das Entdecken von neuen lokalen Spezialitäten im Volg Lohn-Ammannsegg SO oder im Winter im Volg Reckingen VS.

ALLE LESERREZEPTE AUF VOLG.CH/ REZEPTE

UNTER DEM SUCHBEGRIFF «LESERREZEPT»

Wie alle Rezepte im «Öise Lade» werden die eingesandten Leserrezepte von den Rezeptköchen des Magazins nachgekocht und professionell fotografiert. Ein herzliches Dankeschön für all die kreativen Rezepte, die uns immer wieder erreichen!





GEWINNEN MIT FOCUSWATER

Sommerlich leicht erfrischt Focuswater. Das Schweizer Produkt ist im Volg in zwei Sorten erhältlich, «Active» und «Care». Das goldgelbe «Active» schmeckt nach Ananas und Mango und verleiht mit Guarana-Extrakt neue Energie. «Focuswater Care»* kommt «pretty in pink» daher und schmeckt nach Mirabelle und Rhabarber. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Organisation Pink Ribbon Schweiz im Engagement gegen Brustkrebs.



Finden Sie mich im «Chuchichäschtli» in dieser Ausgabe und dazu die Antwort auf die Wettbewerbsfrage.

WETTBEWERBSFRAGE

Was zeichnet Focuswater aus

A ... vitaminreich
B ... kalorienreich
C ... kohlensäurehaltig



1. PREIS

im Wert von Fr. 1500.– 2 Nächte für 2 Personen in der Lifestyle Suite des Hotels Vitznauerhof

Mitten im Herzen der Schweiz am Vierwaldstättersee und am Fusse der Rigi liegt das Hotel Vitznauerhof. Zur Übernachtung dazu kommen eine 3-stündige Elektrobootsfahrt für eine Auszeit auf dem Wasser und 2 Tellpässe für die Erkundung der Gegend auf dem Land.

WEITERE PREISE

2.-5. Preis im Wert von je Fr. 205.-

Einmallieferung Focuswater (24 Flaschen à 50 cl) plus Focuswater-Socken plus Volq-Gutschein (Fr. 150.–)

6.-20. Preis im Wert von je Fr. 55.-

Einmallieferung Focuswater (24 Flaschen à 50 cl) plus Focuswater-Socken

MITMACHEN & GEWINNEN!

Per Post: Lösungsbuchstabe auf Postkarte (keine Briefe) an: Volg Konsumwaren AG, «Focuswater», Postfach 344, 8401 Winterthur Online: www.volg.ch/volg-magazine

Der Einsatz von kostenpflichtigen Telefonnummern ist nicht mehr erlaubt. Die Teilnahme an unseren Wettbewerben ist deshalb neu ausschliesslich per Postkarte oder gratis möglich unter volg.ch/volg-magazine.

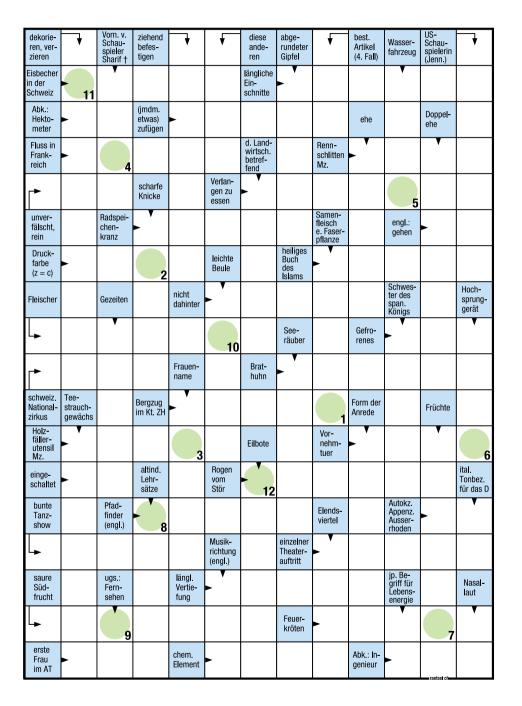
Teilnahme vom 24. Juni bis 25. Juli 2024.

Teilnahmeberechtigt sind volljährige Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Nicht teilnahmeberechtigt sind die Mitarbeitenden von Rivella und der Volg Konsumwaren AG. Keine Barauszahlung der Preise. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





RÄTSELN UND GEWINNEN!



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Das Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben in den Feldern 1 bis 12. Die Gesamtlösung des letzten Kreuzworträtsels finden Sie auf www.volg.ch

Gewinnen Sie einen von sieben Bodenventilatoren Castor von Stylies im Wert von je Fr. 139.-.

Das edle Design aus anthrazitfarbenem Metall und die hochwertige Verarbeitung machen diesen Bodenventilator zum wahrscheinlich schönsten Bodenventilator der Welt. Auch die Funktionen überzeugen: Drei Geschwindigkeitsstufen von sanfter Brise bis zu starkem Luftstrom und eine einstellbare Neigung von 180°. Von einem Fachmagazin wurde der Ventilator zum Sieger eines grossen Tests erkoren. Weitere Infos: www.kitchen-more.ch



So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Per Post: Lösungswort auf Postkarte (keine Briefe) an: Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur Online: www.volg.ch/volg-magazine

Der Einsatz von kostenpflichtigen Telefonnummern ist nicht mehr erlaubt. Die Teilnahme an unseren Wettbewerben ist deshalb ausschliesslich per Postkarte oder gratis möglich unter volg.ch/volg-magazine.

Teilnahme vom 24. Juni bis 25. Juli 2024.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung der Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeberechtigt sind volljährige Personen mit Wohnsitz in der Schweiz; nicht teilnahmeberechtigt sind die Mitarbeitenden von Tavora Brands und der Volg Konsumwaren AG.

WOHER KOMMT EIGENTLICH?

S Heu uf de gliiche Bühni ha.



Wer sich mag, vertraut sich. Und dann hat man eben auch das Heu auf der gleichen Bühne. Die Redewendung stammt aus einer Zeit, in der Landwirte ihr getrocknetes Gras auf unterschiedlichen Heubühnen lagerten. Doch kam es auch immer mal wieder vor, dass sich zwei Bauern einen Ort der Aufbewahrung teilten. Die Tatsache, dass Heu für die Viehwirtschaft eine wichtige Grundlage war und dieses nicht getrennt voneinander aufbewahrt wurde, deutete auf ein gutes Verhältnis hin.

VORSCHAU «ÖISE LADE» AUGUST

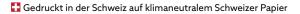




Die Schweiz in Süss Zum Nationalfeiertag geht's ab auf eine kleine Dessert-Reise durch Helvetien.

Gemüse im Sommer Tomaten, Zucchini, Peperoni und Aubergine bringen Aroma auf den Teller.

IMPRESSUM Herausgeber Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur Gesamtverantwortung Tamara Scheibli, Leiterin Volg Kommunikation/Werbung Publizistische Gesamtleitung Christina Sedens, Volg Kommunikation/Werbung Konzept, Redaktion, Gestaltung Medienart AG, 5000 Aarau, www.medienart.ch Erscheinungsweise 12-mal pro Jahr Auflage 800 000 Exemplare Druck Swissprinters AG, Zofingen Kontakt Tel. 058 433 55 04, oeise.lade@volg.ch, www.volg.ch









LÖSCH DEINEN DURST ERFRISCHEND LECKER



*30% weniger Zucker als typische teebasierte Erfrischungsgetränke.